



# **WIR SAGEN** DANKE

**Wir bedanken uns bei den Baslerinnen und Baslern für ihr **Nein** zum «Ozeanium»!**

**Danke der Klimabewegung sowie allen Organisationen und Menschen, die sich dem unzeitgemässen Projekt direkt oder indirekt entgegengestellt haben !**

**Basel hat am 19. Mai 2019 ein starkes und weltweites Zeichen für den Artenschutz gesetzt!**

**Basel hat mit dem klaren Votum Fortschrittlichkeit gezeigt und seine Verantwortung für das Wohl der Tiere und der Umwelt wahrgenommen!**

Denn spätestens seit dem 6. Mai 2019 wissen wir, was viele schon lange befürchteten: Laut UN-Bericht sind eine Million Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht. Die Hauptursachen für diesen verheerenden Wandel sprechen eine glasklare Sprache: Den grössten Einfluss hat die veränderte Nutzung von Land und Meer, **gefolgt von der direkten Ausbeutung von Lebewesen**, dem Klimawandel, der Umweltverschmutzung und invasiven Arten.

**Die Aquarienindustrie** – die von den unzähligen privaten Aquarien bis hin zu den *wissenschaftlichen* Grossaquarien reicht – **trägt eine Mitverantwortung für die Ausbeutung von Lebewesen und das Massenartensterben.**

**In der heutigen Zeit überwiegt diese Tatsache gegenüber jeglichem fragwürdigen Nutzen eines Aquarienneubaus – in Basel und überall.**

Deshalb Ihnen allen unser Dank für diese weitsichtige und verantwortungsvolle Entscheidung.

VERA WEBER, FONDATION FRANZ WEBER

THOMAS GROSSENBACHER, GROSSRAT GRÜNE BASEL-STADT

**NOZEANIUM** 